DIENSTAG, 23. SEPTEMBER 2014 NUMMER 221



venn er das Kreuz "Zum Wirtsspeder Einladung, sich auszuruhen, zen Müll wieder mitzunehmen – in reckspatz erweisen . . .?



"Bahnda auf Eis gelegt

Landesbetrieb Straßen klagt über Personalknappheit

Von MATTHIAS NIEWELS

BERGISCH GLADBACH. Heute wird im Planungsausschuss über den Antrag einer Fraktion beraten, die so nicht mehr endgültige Aufgabe aller Planungen für den Autobahnzubringer über den Bahndamm gefordert. Die BfBB schaffte bei der Kommunalwahl im Mai allerdings nicht die Rückkehr in den Rat. Deshalb ist auch unklar, ob und von wem der Antrag begründet wird.

Die Bahndamm-Planung liegt derweil auch ohne Antrag auf Eis - wegen Personalknappheit beim planenden Landesbetrieb Straßen NRW. Auf Nachfrage erklärte Andreas Früh vom Landesbetrieb, dass er mit den Gladbacher cher Rat fordern unisono, dass

Kompensationskonzept sprochen habe. Dabei geht es um den Ausgleich, der für die neue Straße geschaffen werden muss - für versiegelte Flächen müssen an anderen Stelexistiert: Die Fraktion Lin- len etwa neue Grünflächen geke/BfBB hatte im März die schaffen werden. Früh: "Wir haben uns an die Stadt ge-wandt." Grundsätzlich sei für den Landesbetrieb Straßen NRW die Vorplanung der Straße abgeschlossen. Nun folge der Vorentwurf, dann das Baurechtsverfahren und schließlich der Bau. Fakt sei jedoch, dass diese Pläne derzeit nicht weiter verfolgt werden. Früh: "Aufgrund Personalmangels wird nicht weiter daran gearbeitet." Wann die Planungen wieder aufgenommen werden können, ließe sich nicht sagen.

SPD und CDU im Gladba-Kollegen über das so genannte das Land die Planung fortsetzt.